

## BERÜHMTE DEUTSCHE FILMPERSÖNLICHKEITEN DER 1920er JAHRE IN BEI WU

Am Weissen See 3 ist ein zauberhafter Landsitz am See, der von Konsul Otto Ott entwickelt wurde, einem äußerst erfolgreichen Unternehmer, der sein Vermögen in der Klavierherstellung erwarb. Er begann 1911 in der natürlichen Waldlandschaft mit dem Bau der heutigen Villa am See und dem Jagdhaus.

Konsul Ott verkehrte mit den in Berlin ansässigen Babelsberger Filmstars und Filmproduzenten und gründete Am Weissen See 3 als privates Gästehaus und Partygelände für einige der berühmtesten Filmstars und Filmproduzenten dieser Tage. In seiner Abgeschlossenheit wurde das Anwesen zu einer Oase für Berühmte.

Einer der häufigsten Filmstar-Gäste und beste Freund von Konsul Ott, war Baron von Lamezan auf Altenhofen oder besser bekannt als [Ferdinand von Alten](#) (1885 - 1933),

Ferdinand von Alten, aus deutschem Adel, wurde im russischen St. Petersburg geboren. Er zog nach Berlin, um Bühnen- und Filmschauspieler und später Filmregisseur zu werden und sich in mehr als hundert Filmen zu engagieren.

Konsul Ott, der Klaviere hergestellt und in die USA exportiert hatte, musste in der Weltwirtschaftskrise von 1929 bankrott anmelden.

Am Weissen See 3 wurde 1935 von Marietta von Thümen und Baroness von Lamezan, der wohlhabenden Frau von Ferdinand von Alten, erworben. Sie nutzte das Landhausgut weiterhin als privates Gästehaus generell für Künstler und vor allem für Veranstaltungen mit Film-Prominenten.

Zu den Gästen, die häufig am Am Weissen See 3 zu sehen waren, gehörte der berühmte deutsche Schauspieler, Filmregisseur, Drehbuchautor und Filmproduzent [Harry Piel](#) (1892 - 1963), der an über 150 Filmen beteiligt war.

Einige alte Bürger von Wesenberg haben noch Erinnerungen daran, wie sie oder ihre Vorfahren am Eingang des Grundstücks auf die Ankunft von Harry Piel's Limousine gewartet und nach seinem Autogramm gefragt haben.

Es gab viele andere berühmte Schauspieler, die Am Weissen See 3 besucht haben. Anny Ondra wurde hier mit der Kutsche chauffiert. Später waren hier auch Größen des Tonfilms aus den UFA Studios wie z.B. Heinz Rühmann (der Film ‚Bruchpilot Quax‘ wurde im Nachbarort Rechlin gedreht) und Marika Röck, Alfred Hitchcock war hier, Max Schmeling hat im Weißen See gebadet und viele andere kamen nach Wesenberg an den Weißen See. Man fuhr mit der Kutsche und später mit dem Automobil, am Eingang standen die „Fans“ aus der Umgebung und sammelten Autogramme.

Ein Jahrhundert später wurde Am Weissen See 3 als Skulpturenpark Wesenberg wiedergeboren, ein gut etabliertes Ziel für Künstler und Kunstliebhaber, das Kunst, Musik und Natur vereint.